



KRUMBACH DORFBLATT

FRÜHLING 2023

GEMEINDE

Überarbeitung Räumlicher
Entwicklungsplan

SEITE 4

BETREUBARES WOHNEN

Vorstellung Koordinatorin

SEITE 10

FEUERWEHR

Auszug aus der Chronik

SEITE 12

INHALTSVERZEICHNIS

04	Gemeinde	17	Verein Kultur
06	Moore	18	Spielgruppe
08	Gemeinde	19	Kindergarten
10	Betreubares Wohnen	20	Volksschule
11	Feuerwehrjugend/Funken	22	Geburten / Familienverband
12	Feuerwehr	23	Familienpass Vorarlberg
14	Musikverein	24	Termine & Veranstaltungen
15	Skiverein	26	Energieregion Vorderwald
16	Tennisclub		

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Krumbach, Egmont Schwärzler, Dorf 2, 6942 Krumbach
www.krumbach.at | +43 (0)5513/8157 | gemeindeamt@krumbach.at

Fotos: Isabella Gural-Wörndle | Gemeinde Krumbach | Betreubares Wohnen | Feuerwehr Krumbach | Musikverein Krumbach | Skiverein Krumbach | Tennisclub Krumbach | Verein Kultur Krumbach | Spielgruppe Krumbach | Kindergarten Krumbach | Volksschule Krumbach | Simone Simmerle | Sabrina Bilgeri | Vorarlberger Familienpass | Energieregion Vorderwald

Druck: Druckhaus Gössler GmbH Dornbirn

LIEBE KRUMBACHERINNEN UND KRUMBACHER

Im Dezember des vergangenen Jahres konnte nach ca. einem halben Jahr Bauzeit die Kläranlage Krumbach provisorisch über den Winter auf das neue Klärsystem BIOCOS umgestellt werden. In den neu errichteten Gebäudeteilen befinden sich neben den neuen Belebungsbecken auch die Belüftungstechnik, Rechen für Feststoffe und Sand sowie Fettabscheider. Im Laufe des Frühjahrs werden die Bauarbeiten fortgesetzt und am Bestandsgebäude notwendige Adaptierungen und Umbauten vorgenommen.

Rainer und Burkhard haben in den letzten Wochen die alten Scheibentauchkörper abgebrochen. Künftig wird dort die Klärschlammstabilisierung und -lagerung stattfinden. Der anfallende Klärschlamm wird nach einer Eindickung auch künftig an die ARA der Stadt Dornbirn abgeliefert werden, welche die weiteren Verarbeitungs- und Entsorgungsschritte bewerkstelligt. Die neue Photovoltaikanlage (19 kWp) wurde ebenfalls bereits installiert und geht nach Fertigstellung der elektrotechnischen Anlage im Bestandsgebäude im Sommer in Betrieb.

Mit der finalen Fertigstellung und Abnahme der neuen Kläranlage kann sodann in der zweiten Jahreshälfte gerechnet werden. Die bisher erreichten Ablaufwerte der Kläranlage entwickeln sich äußerst positiv und es kann bereits jetzt von einem vollen Erfolg der neuen Anlagentechnik ausgegangen werden. Das Engagement für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Abwässern ist neben allen gesetzlichen Verpflichtungen auch wichtiger Ausdruck der Verantwortung für Gewässer und Umwelt.

Am 15.03.2023 konnte im Pfarrsaal der Entwurf des neuen Räumlichen Entwicklungsplans öffentlich präsentiert werden. REP-Bearbeiterin Maria-Anna Moosbrugger stellte in einem ersten Schritt die von der Arbeitsgruppe verwendeten Planungsgrundlagen, wie etwa den bestehenden Flächenwidmungsplan, das bisherige Räumliche Entwicklungskonzept, den Gefahrenzonenplan, Urmappen, Besonnungspläne,... vor. In weiterer Folge wurden die Ideen und diskutierten Gedanken von der REP-Arbeitsgruppe dargelegt. Hierbei wurde besonders auf den Stand zu erhaltenswerten und landschaftlich wertvollen Gebäuden, welche kulturlandschaftsbildende Elemente darstellen, eingegangen. Ein besonders hohes Gut von Krumbach ist, dass es fußläufig über große und teils unberührte Naturflächen verfügt, welche auch künftig einen hohen Schutz und Stellenwert genießen sollen. Im Anschluss an die Präsentation wurden an vier verschiedenen Tischen Anregungen der Bevölkerung gesammelt, welche in den nächsten Sitzungen der REP-Arbeitsgruppe diskutiert werden.

Nach einer längeren Durststrecke konnten in Krumbach wieder große und erfolgreiche Veranstaltungen im Gemeindesaal, wie etwa der Faschingsball (Volleyballclub) oder ein Fest des FC Krumbach, abgehalten werden. Auch im Pfarrsaal ist mit Vorträgen, Präsentationen, Musikunterricht und Konzerten wieder das alte Leben eingezogen. Ich wünsche allen gute letzte Wochen der Fastenzeit und ein freudiges Osterfest

Liebe Grüße
Egmont Schwärzler, Bürgermeister

REP KRUMBACH BÜRGERINFORMATION

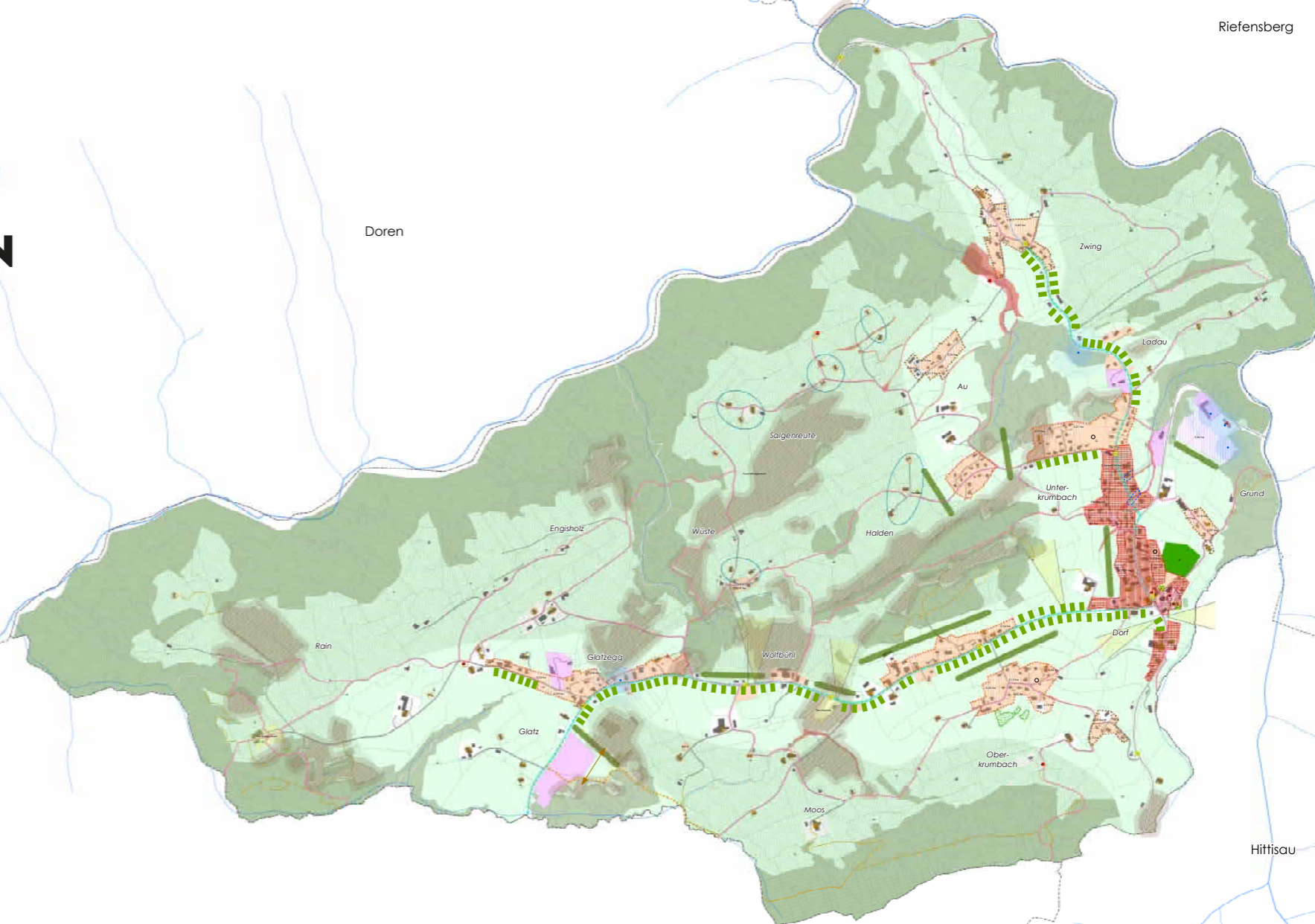
Am Mittwoch, 15. März 2023 fand am Abend im Pfarrsaal eine Zwischeninformation zum Räumlichen Entwicklungsplan statt. Maria-Anna Schneider-Moosbrugger referierte zu Beginn über Grundlagen, Stärken und Schwächen, schließlich präsentierte sie den REP-Zielplanentwurf. Gut 50 Bürgerinnen und Bürger waren dabei, darunter Mitglieder der Gemeindevertretung und der REP-Arbeitsgruppe.

Die Präsentation aktueller Grundlagen vermittelte die Bedeutung eines sparsamen Umgangs mit Grund und Boden für Krumbach. Die Analyse der Siedlungsentwicklung seit den 1950er Jahren zeigt bis 1980 eine rege Bautätigkeit, welche gegen 1990 kurzzeitig etwas abflacht. Zwischen 1990 und 2016 wird nochmals rege gebaut, wobei Schwerpunkte im Ortskern und in den Siedlungsweilern Oberkrumbach, Unterkrumbach und Glatzegg auffallen. Nach Beschlussfassung des Räumlichen Entwicklungskonzepts 2017 (REK) ist der Gebäudezuwachs markant gesunken. Der Grundsatz Flächen zu sparen wird seitdem konsequent verfolgt und es gelingt.

Erheblich dazu beigetragen hat die flächendeckende Umwidmung von Freiflächen Landwirtschaft (FL) in Freifläche Freihaltegebiet (FF) im Jahre 2018, dies auf Basis der betreffenden Zielformulierung im REK. Trotz dieser restriktiven Vorgangsweise hat Krumbach noch erhebliche Entwicklungsmöglichkeiten infolge der bestehenden Vorratswidmungen. In den Widmungskategorien Baufläche Mischgebiet und Baufläche Wohngebiet beläuft sich der ungenutzte Widmungsbestand auf 9,5 ha. Dazu kommen noch rund 2,7 ha vorratsgewidmete Bauerwartungsflächen in den Kategorien Mischgebiet und Wohngebiet. Weiters liegen Unternutzungen und Leerstände in Bestandsgebäuden vor, auch hier muss von Widmungs- bzw. Wohnraumreserven gesprochen werden.

Eine kompakte und sparsame Siedlungsentwicklung kann nur über eine Mobilisierung der vorliegenden Reserven anstatt von Neuwidmungen gelingen. Im Bewusstsein um vorliegende Reserven zieht der Räumliche Entwicklungsplan (REP) als Nachfolgewerkzeug des REK die Siedlungsgrenzen weiterhin eng um den Widmungsbestand. Entgegen dem REK weißt das REP entlang der Siedlungsränder und um Bestandsgebäude jedoch eine 4 m breite Zone mit einer später als FL zu widmenden Flächenkategorie aus. Damit sollen Zu- und Umbauten im bescheidenen Umfang auch außerhalb der landwirtschaftlichen Nutzung ermöglicht bzw. abgesichert werden.

Siedlungsentwicklung bzw. Wohnraumschaffung soll primär nach Innen mittels Nachverdichtung und mithilfe der Mobilisierung von Widmungsreserven, Leerstand und Unternutzungen erreicht werden. Widmungszellen wie im Bereich Wolfbühl, Wüste oder Ladau sollen nicht zu Siedlungsweilern anwachsen. Streusiedlungen in der Natur- und Landschaftszone zwischen Halden, Salgenreute, Wüste, Engisholz und Rain sollen möglichst in ihrer Originalität erhalten werden. Die Qualität traditioneller Gebäudeensembles im besonderen Kulturlandschaftskontext soll zumindest gewahrt und bestenfalls entwickelt werden. Insbesondere für die Landesstraße zwischen dem Ortskern in Richtung Langenegg besteht der Anspruch zur Entwicklung als hochwertige Verbindungsachse, speziell für den Langsamverkehr und tunlichst mit angelagerten Begegnungs- und/oder Aufenthaltsbereichen. Die angrenzenden Flächen südlich der Landesstraße sind vor weiterer Bebauung zu schützen. Nördlich der Straße sollen die Sichtfenster und Grünkorridore ebenfalls freigehalten werden. Speziell die Sichtbezüge in die Moorlandschaft auf Höhe Wolfbühl sind orts- und landschaftsbildlich bemerkenswert. An der Landesstraße zwischen dem Ortskern und Zwing werden zusätzliche Bebauungen genau-



so abgelehnt. Siedlungsräumlich und im Hinblick auf kurz- und mittelfristige Betriebsstandorte folgt der REP konsequent dem Profil und den Zielen des REK, eine besondere Vertiefung im REP erfahren die Aspekte Kulturlandschaft und Sozialraum.

Bezüglich Orts- und Landschaftsbild betont der neue Zielplan Gebäude und Ensembles mit besonderer Bedeutung, orts- und landschaftsbildprägende Blickbeziehungen sowie wertvolle landschaftliche Elemente und Ensembles. Es erfolgte diesbezüglich ein Ortsaugenschein der beiden REP Bearbeiter Helmut Kuess und MA Schneider-Moosbrugger, in enger Abstimmung mit der Arbeitsgruppe. Hinsichtlich der naturräumlichen Ausstattung dokumentiert der REP ökologisch bedeutsame Moorstandorte und deren Vernetzung sowie die bemerkenswerte Natur- und Landschaftszone mit dem Moor Salgenreute im Zentrum. Sozialräumlich arbeitet der REP Zielplan bestehende und zukünftige Wegachsen und

Begegnungsräume heraus, womit die Gemeinde insbesondere ihre Attraktivität für Radfahrer und Fußgänger steigern wird.

Die Präsentation des REP Zielplanes initiierte eine rege Diskussion. An den Arbeitstischen fungierten Mitglieder der REP-Arbeitsgruppe im Anschluss als Gastgeber. Unmittelbar betroffene Bürgerinnen und Bürger bekamen an diesem Abend auch Raum, Einzelinteressen oder persönliche Anliegen zu betonen. Anregungen, Wünsche und Beschwerden wurden von den Gastgebern planlich und textlich für eine Nachbesprechung in der Arbeitsgruppe festgehalten. Die solide und fundierte Fortschreibung des vorliegenden REK als REP fand schließlich aber breite Zustimmung. Über Schwerpunkte, Stärken und Ziele der Gemeindeentwicklung wurde in Krumbach einmal mehr konstruktiv und angeregt debattiert.

MOORFÜHRUNGEN 2023



Unsere Naturpädagogen verfügen über ein fundiertes Wissen zur Ökologie, zu Pflanzen und Tieren, zur Kulturgeschichte sowie zur Geologie und Geomorphologie in und um die Moore in Krumbach.

Wir setzen 2023 einen Schwerpunkt für Kinder im Moorprogramm und bieten geführte Kinder-Moorwanderungen an. Kinder und Jugendliche sollen Natur spüren.

Die Teilnahme an einer Moorführung kostet pro Person 8 Euro. Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Anmeldung jeweils bis am Vortag, 12:00 Uhr
Tel. +43 5513 8157.

Die Wanderung dauert ca. zwei Stunden und findet bei jeder Witterung statt. Festes Schuhwerk wird empfohlen.



MORGENDÄMMERUNG IM MOOR UND MOORFRÜHSTÜCK

Jeweils am Samstag um 06:00 Uhr Start beim Wirt und um 08:00 Uhr Frühstück. Anmeldung und Reservierung bei den Moorwirten. Preis pro Person 35 Euro inkl. geführter Moorwanderung und Frühstück.

03.06.2023 – Schulhus

Treffpunkt: Parkplatz Schulhus
Telefon: +43 5513 8389

01.07.2023 - Krumbacher Stuba

Treffpunkt: Parkplatz Krumbacher Stuba
Telefon: +43 5513 8724

GEFÜHRTE MOORWANDERUNGEN

Jeweils Donnerstag, 09:30 Uhr

Datum	Treffpunkt	Begleiter
01.06.2023	Tennisplatz	Silvia Raid
08.06.2023	Tennisplatz	Anton Mennel
15.06.2023	Tennisplatz	Petra Nußbaumer
22.06.2023	Tennisplatz	Petra Nußbaumer
29.06.2023	Tennisplatz	Ruth Steurer
06.07.2023	Tennisplatz	Ruth Steurer
13.07.2023	Tennisplatz	Ruth Steurer
20.07.2023	Tennisplatz	Klaus Riedl
27.07.2023	Tennisplatz	Silvia Raid
03.08.2023	Tennisplatz	Ruth Steurer
10.08.2023	Tennisplatz	Ruth Steurer
17.08.2023	Tennisplatz	Anton Mennel
24.08.2023	Tennisplatz	Silvia Raid
31.08.2023	Tennisplatz	Klaus Riedl
07.09.2023	Tennisplatz	Silvia Raid
14.09.2023	Tennisplatz	Silvia Raid
21.09.2023	Tennisplatz	Anton Mennel
28.09.2023	Tennisplatz	Klaus Riedl

GEFÜHRTE KINDER-MOORWANDERUNGEN

Jeweils Samstag, 09:30 Uhr

Datum	Treffpunkt	Begleiter
24.06.2023	Tennisplatz	Petra Nußbaumer
26.08.2023	Tennisplatz	Ruth Steurer

05.08.2023 – Adler

Treffpunkt: Dorfplatz Krumbach
Telefon: +43 5513 8156

MOORWIRTE

Adler, Krumbacher Stuba, Schulhus

Die drei Moorwirte in Krumbach bieten unvergleichliche Kulinarik zur Moorlandschaft. Saisonale und regionale Speisen finden unsere Gäste hier ganzjährig auf der Karte. Geheimtipp ist inzwischen die LiMo geworden, ein von den Moorwirten kreiertes alkoholfreies Getränk.

ÖFFNUNGSZEITEN MOORWIRTE

Gasthof Adler

Mo, Fr, Sa ab 17:00 Uhr
So 11:00 - 14:00 Uhr / 17:00 - 22:00 Uhr
Ruhetage: Di, Mi, Do

Krumbacher Stuba

Di bis Sa 11:00 - 19:00 Uhr (Küche 11:30 - 18:00 Uhr)
So und Feiertage 10:30 - 18:00 Uhr (Küche 11:30 - 17:00 Uhr)

Ruhetag: Mo

Restaurant Schulhus

Do bis So 12:00 - 14:00 Uhr und ab 18:00 Uhr
Ruhetage: Mo, Di, Mi

SYBILLE PETER-FINK

MEIN WERDEGANG IN DER SPIELGRUPPE KRUMBACH



„Egal, was du erreicht hast,
jemand hat dir geholfen“
Althea Gibson

Im September 2014 bekam ich von der Gemeinde Krumbach die Chance die Spielgruppe zu übernehmen und mich beruflich zu verändern. Inzwischen befinde ich mich im neunten Betreuungsjahr und ich durfte bisher rund 80 Kinder in ihrer Spielgruppenzeit begleiten. Für mich ist dieser Beruf nach wie vor eine Berufung und ich kann auch nach diesen vielen Jahren sagen, dass ich immer noch genau so viel Freude daran habe, wie am ersten Tag.

Ich bekam von der Gemeinde Krumbach allerdings nicht nur die Möglichkeit mich beruflich zu verändern, sondern auch zeitgleich und berufsbegleitend eine Ausbildung im Bereich Elementarpädagogik zu beginnen. Weiterbildung wird in unserer Gemeinde sehr unterstützt und gefördert. Wer lernen will, bekommt die Möglichkeit. So habe auch ich meine Ausbildung über die Verwaltungsakademie Schloss Hofen absolviert:

September 2014 bis Mai 2015
Lehrgang für Kinderbetreuung-Basismodul

September 2015 bis Mai 2016
Spezialisierungslehrgang für Kinderbetreuung

September 2018 bis Oktober 2020
Aufbaulehrgang zur pädagogischen Fachkraft

März 2022 bis Februar 2023
den Leitungslehrgang für Kleinkindbetreuung

Den Leitungslehrgang habe ich mit Auszeichnung abgeschlossen. Ich bin sehr stolz darauf, möchte aber betonen, dass auch mein Team, bestehend aus Daniela Wiedemann und Bernadette Raid durch ihre motivierte Mitarbeit und ihre Offenheit sich auf Neues einzulassen, ihren Beitrag dazu geleistet haben. Herzlichen Dank!

DORIS FINK

PENSIONIERUNG



Unsere Volksschulkinder und Spielgruppenkinder kennen Doris Fink. Doris - unsere Reinigungskraft - ausgerüstet mit Rückenstaubsauger und Wischmobb, unermüdlich ist sie in den Räumen und Gängen von Volksschule, Spielgruppe und Gemeindesaal zu finden.

Am 07. Mai 2007 hat Doris den Reinigungsdienst in der Gemeinde Krumbach übernommen. Am 10. März 2023 war ihr letzter Arbeitstag.

Wir bedanken uns bei Doris für ihre ausgezeichnete Arbeit und wünschen ihr das Beste für die Pension. Wir freuen uns, dass uns Doris weiterhin für geringfügige Tätigkeiten zur Verfügung steht.

HATICE YILDIZ



Ich bin Hatice Yildiz und wurde am 22.02.1979 in der Türkei geboren, wo ich auch bis zu meinem 11. Lebensjahr gewohnt habe.

Als wir nach Österreich kamen, besuchte ich die Mittelschulen Hittisau und Lingenau. Mit 19 Jahren lernte ich meinen Mann kennen und wir heirateten ein Jahr später. Im Jahre 2000 habe ich die österreichische Staatsbürgerschaft bekommen. Ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Söhnen im Haus Dorf 100.

Ich freue mich sehr, dass ich die Reinigungsarbeiten im Bereich Schule, Spielgruppe und Gemeindesaal von Doris übernehmen durfte. Bisher war ich für Reinigungsarbeiten im Dorfhof und Generationenhaus zuständig.

Viel Freude und Spaß bereitet mir auch die Betreuung der Kinder aus Volksschule und Kindergarten bei der Mittagsbetreuung am Dienstagmittag.

BETREUBARES WOHNEN IN KRUMBACH



28 Jahren Pfl egetätigkeit im Akut- und Langzeitbereich bin ich nun seit 5 Jahren beim Sozialsprengel Vorderwald angestellt. Hier betreue ich die MitarbeiterInnen des Mobilen Hilfsdienstes in Lingenau, Langenegg, Doren und Sibratsgfäll und bin für das Essen auf Rädern zuständig. Als Vertretung der Koordinatorin für das „Betreubare Wohnen“ in Langenegg und Riefensberg habe ich diese Wohnform kennen und schätzen gelernt.

In kaum einem anderen Ort ist die Infrastruktur einschließlich Kirche und Bushaltestelle in so enger Nachbarschaft zum Generationenhaus wie in Krumbach. Auch wenn gesundheitliche Einschränkungen oder das Alter den Alltag beschwerlicher machen, ist es in diesem Haus möglich, Teil des heimatlichen Dorfgeschehens zu bleiben.

In Krumbach gibt es viele Unterstützungsangebote für ältere und betreuungsbedürftige Menschen. Neben den ambulanten Diensten Hauskrankenpflege, Mobiler Hilfsdienst, Case Management und Essen auf Rädern bietet die Gemeinde nun eine weitere Möglichkeit, den Lebensabend in einer sicheren und betreuten Umgebung zu verbringen.

Das neue Angebot des „Betreubaren Wohnens“ im Generationenwohnhaus richtet sich an Menschen, die den Wunsch nach einer kleineren, barrierefreien und zentrumsnahen Wohnung haben. Auch Menschen mit dem Bedürfnis nach mehr Betreuungssicherheit und Gemeinschaft sind angesprochen. Das Betreuungsangebot gilt auch für Mieter oder Besitzer von Wohnungen in den zentrumsnahen Mehrparteienhäusern. Nachfolgend stellt sich unsere Koordinatorin selbst vor und erzählt über ihren Werdegang, ihre Funktion und Aufgaben im Betreubaren Wohnen.

„Mein Name ist Irene Steurer-Bechter und ich wohne mit meiner Familie in der Parzelle Zwing. Nach

In meiner Funktion als Koordinatorin unterstütze ich die Mieter durch regelmäßige Besuche bei Alltagsproblemen, Krisen und behördlichen Angelegenheiten. Ich organisiere ärztliche Hilfe, Pflege und Betreuung in Akutsituationen und kümmere mich um Gemeinschaftsaktivitäten und das Zusammenleben im Haus. Falls notwendig, ermöglicht mir meine enge Vernetzung mit allen Diensten des Sozialsprengels eine schnelle und unkomplizierte Organisation von Hauskrankenpflege, Mobilem Hilfsdienst, Tagestreff, Essen auf Räder, Casemanagement etc.

Mein großes Anliegen ist es, zusammen mit den BewohnerInnen ein wertschätzendes, individuelles, kreatives und angenehmes Miteinander im Generationenhaus zu schaffen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen, denen „Betreubares Wohnen“ in Krumbach am Herzen liegt.

Aktuell ist eine Wohnung im Ortszentrum verfügbar, welche kombiniert mit einem Betreuungsvertrag gemietet werden kann.

Betreubares Wohnen Krumbach

FRIEDENS LICHT-AKTION 2022



Die Feuerwehrjugend konnte aufgrund der großzügigen Spenden anlässlich der Friedenslichtaktion auch in diesem Jahr wieder die Lebenshilfe Langenegg unterstützen. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Feuerwehrjugend Krumbach

FUNKEN IN KRUMBACH 2023

Am Funkensamstag, den 25. Februar 2023 fand in der Parzelle Rain das traditionelle Austreiben des Winters durch das Abbrennen eines Funkens statt. Den Aufbau, das Anzünden sowie die Bewirtung und Betreuung der zahlreich erschienen Funkengäste wurde durch die Funkenzunft Krumbach bewerkstelligt. Nach anfänglich zögerlichem Feuerfangen des Funkens stand dieser nach Übergreifen der Flammen zügig in Vollbrand. Mit einem lauten Knall und einem gut sichtbaren Feuerball explodierte die symbolische Hexe und der Winter konnte verabschiedet werden.

Die Funkenbesucher stärkten sich bei Tee, Punsch und Bier sowie am Würstelstand und vertieften sich in Gespräche mit Nachbarn und Freunden. An der Bar wurde bis spät in die Nacht das Ende des Winters gefeiert und auf die erfolgreiche Funkenveranstaltung angestoßen.

Der Funkenzunft Krumbach gebührt ein großes Dankeschön für die gelungene Veranstaltung.





AUSZUG AUS DER CHRONIK DER ORTS- FEUERWEHR KRUMBACH

– TEIL 1

GRÜNDUNG

Die Entscheidung, eine freiwillige Feuerwehr in Krumbach zu gründen, wurde von 10 Männern während einer Brandwache am 11. Oktober 1880 getroffen. Die 10 Wächter trieben eine Gründung über das damalige Gemeindevorstandmitglied Konrad Frei so voran, dass bereits am 24. Oktober 1880 die von 60 Mann besuchte Gründungsversammlung stattfand und Konrad Bitriol zum ersten Kommandanten unserer Feuerwehr gewählt wurde. Als erste Ausrüstungsgegenstände wurden angeschafft:

3 Stockleitern, 1 Stehleiter, 1 Dachleiter, 2 Laternen, 7 Steigergeräte samt Karabiner, 6 Seile und 5 Hacken. Als Löschgerät diente die heute noch vorhandene Handspritze, die während des Einsatzes mit Wasser von Hand befüllt werden musste.

In den folgenden Jahren blieb unser Dorf von Bränden verschont, was auch zu einem nachlassenden Interesse an der Feuerwehr führte, so dass am 20. Oktober 1889 eine Neugründung vorgenommen wurde, warum ist nicht mehr nachvollziehbar.

Vielleicht meinte man mit dieser Neugründung: „Doppelt hält besser“.

Im Jahre 1890 erhielt die Ausrüstung der Feuerwehr durch die Beschaffung einer von Rössern gezogene und von acht Mann zu bedienende Handpumpe eine enorme Aufwertung. Diese Spritze war bis 1956 im Einsatz.

DER GROSSE DORFBRAND

Der 4. April 1894 war für die Feuerwehr und auch für unsere Bevölkerung ein Schicksalstag. Morgens um halb 4 Uhr brach im Gasthaus Post ein Feuer aus, welches bald auf die Nachbargebäude, Haus Nr. 11 Katharina Frei (heute Firma Sutter) und das Gasthaus Kreuz übergriff. Diese drei Objekte brannten bis auf die Grundmauern ab. Die laut Protokoll sehr spärlich erschienenen Wehrmänner hatten alle Mühe, den Pfarrhof, wo das Dach bereits brannte, den Gasthof Engel und den Adler (damals Dorf 7, Lipburger, heute Mennel Kasimir) und die Stickereifabrik (heute Herta Bilgeri) zu halten, was schlussendlich aber gelang.

Durch 10 weitere Brände in diesem Jahr hatte die Ausrüstung stark gelitten und es wurde beschlossen, für die bessere Unterbringung von Geräten ein Gerätehaus zu bauen. Ebenfalls wurde energisch gefordert, dass die Gemeinde die Feuerweiherrfertigung stellen solle.

Im Jahre 1900 veranstalteten die Zwinger Bauern eine etwas ausgefallene Feuerwehrprobe, indem sie die Feuerwehrspritze zum Ausbringen von Jauche verwendeten. Diese Probe geschah, sehr zum Verdruss der Gemeindeverantwortlichen, auch noch mit Zustimmung des damaligen Feuerwehrkommandanten Peter Dorn. Sehr angetan von dieser Idee war aber der Maschinenfabrikant Steuer in Doren, welcher fortan ähnlich gebaute Jauchepumpen herstellte. Die nachfolgenden Jahre gestalteten sich eher ruhig. Am 15.04.1920 wurde beim Brand bei Witwe Fink in der Parzelle Rain, der durchs Schnapsbrennen verursacht wurde, gemäß Protokollbuch ein arger Wassermangel festgestellt, welcher die Diskussion über die Löschweiherrneuanfachte.

TECHNISCHE REVOLUTION DER FEUERWEHR

Der Herbst 1930 brachte fast eine technische Revolution in die Feuerwehr. Es wurde die erste Motorspritze zum Preis von 5350 Gulden beschafft. Die erste Probe mit dem neuen Geräten war am 16. Oktober 1930 und „die neue Spritze hat sich sehr gut bewährt“.

ERSTE BRANDOPFER

Auch von traurigen Ereignissen blieb unsere Gemeinde nicht verschont und so mussten bei Bränden auch Todesopfer beklagt werden: Am 11.01.1932 ist erstmals beim Brand eines Gebäudes (Halden 107) ein Todesopfer zu beklagen. Im Jahre 1961 musste die Wehr wieder zu einem tragischen Brand ausrücken. Im Gebäude Glatz 66 verbrannte ein 9 Monate alter Säugling.

An Ausrüstung waren damals die im Jahre 1930 beschaffte Motorspritze mit einem Anhänger, Hackenleitern, Reißwerkzeug und verschiedene andere Materialien vorhanden.

DIE MOTORISIERUNG UNSERER FEUERWEHR

Stolz konnte die Feuerwehr im Jahre 1966 den Landrover als erstes Löschfahrzeug in den Dienst stellen. Gleichzeitig wurde eine neue Motorspritze angeschafft.

FAHNENWEIHE 1980

1980 wurde mit einer Veranstaltung im Gemeindevorstandsaal und der Vorführung der alten Feuerlöschspritze mit einer historischen Löschgruppe die Weihe unserer Fahne begangen. Fahnenpatin ist Rosina Steuer und der erste Fähnrich war der leider zu früh verstorbene Peter Steuer.

—
Klaus Berthold – Feuerwehr Krumbach

MUSIKVEREIN WINTER 2022/23



EHRUNG HUGO FINK

Am 04. März 2023 fand der 22. Ehrungsabend des Blasmusikbezirkes Bregenzerwald im Wäldersaal in Lingenau statt – mit musikalischer Umrahmung von Buch Brass. Insgesamt gab es 43 Ehrungen für 25, 40, 50, 60 Jahre und 6 Verdienstmedaillen (3 Silber & 3 Gold). Die ÖBV Verdienstmedaille in Gold ging an unser Mitglied Hugo Fink. Der Musikverein Krumbach hat diese Auszeichnung zum ersten Mal beantragt. Hugo Fink hatte schon einige besondere Tätigkeiten beim Musikverein, von 1988 – 2002 war er Obmann des Vereins, von 2002 – 2016 Trachtenarchivar und von 1989 – 2022 Fähnrich. Wir gratulieren dir, lieber Hugo, ganz herzlich zu dieser Auszeichnung – wir sind sehr stolz auf dich! – Dein Musikverein Krumbach

SILVESTERSTÄNDELN

Am 30.12.2022 fand unser traditionelles Silvesterständeln statt. Die Stationen waren bei Ehrenmitglied Oskar Steurer, Tierarzt Peter Bals und Bürgermeister Egmont Schwärzler am Dorfplatz Krumbach. Wie jedes Jahr war es uns eine große Freude für euch und eure Nachbar:innen und Freunde zu musizieren. Vielen lieben DANK auch an alle für die Verpflegung.

161. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES MV KRUMBACH

Am Freitag, den 20. Januar 2023 hielten wir die 161. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Post ab. Besonders freute es uns, unsere neuen Mitglieder begrüßen zu dürfen. Bei einem leckeren Essen und guten Gesprächen fand der Abend seinen Ausklang.

MUSIKANT:INNENSKIRENNEN AM DIE-DAMSKOPF

Am 28. Januar 2023 fand das Musikant:innenskiennen am Diedamskopf statt. Bei relativ kaltem und nebligem Wetter machten sich unsere Musikant:innen Gabriel Nußbaumer, Julian, Felix & Bernhard Vögel, Manuel Neyer, Michael Egger und Stephanie Bals auf den Weg und konnten in der Mannschaftswertung den 18. Platz von insgesamt 44 Mannschaften erreichen. Bei ausgelassener Stimmung wurde mit dem extra angereisten Fanclub des MV Krumbach angestoßen, gefeiert und gelacht.

TERMINE

- 09.03.2023 HUGO FINK 80. GEBURTSTAG
- 16.04.2023 ERSTKOMMUNION
- 22.04.2023 KONZERTWERTUNGSSPIELE UNTERREITNAU STUFE C (D)
- 29.04.2023 TAG DER BLASMUSIK
- 08.06.2023 FRONLEICHNAM
- 17.06.2023 MARSCHWETTBEWERB GISINGEN

Musikverein Krumbach

BEREIT FÜR DIE WINTERSAISON 2023

SKITRAINING KINDER & JUGEND

Am 24. & 25. Februar 2023 waren wir mit sehr motivierten Kindern am Hochlitten in Riefensberg auf den Pisten unterwegs und konnten in den beiden Einheiten noch unsere Technik verbessern. Besonders vorbereitet konnten die Kids es kaum erwarten, ihr Können beim Vereinsrennen zu zeigen. Ein großer Dank gilt wieder allen freiwilligen Helfer:innen und den Eltern.



VEREINSMEISTERSCHAFT SKI ALPIN / SNOWBOARD

Am Sonntag, den 05. März 2023 konnten wir unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft Ski Alpin & Snowboard durchführen. Sehr erfreulich war die große Teilnehmerzahl. In zwei Riesentorlaufdurchgängen wurden die Vereinsmeister und auch die Mannschaftswertung ermittelt. Die Vereinsmeistertitel Ski Alpin konnten Stephanie Bals und Claudio Raffl verteidigen. Den Titel in der Klasse Snowboard eroberte sich Martin Messi Mennel zurück. In der Mannschaftswertung ging der erste Platz an das Team 1 zu 3 Winder und Raffl, auf dem zweiten Platz konnten sich die Tschagga Tschagga durchsetzen und der dritte Rang ging an den Musikverein Krumbach. In der anschließenden Preisverteilung im Gasthaus Brauerei in Krumbach wurden die Medaillen und Pokale überreicht sowie die Leistungen gebührend gefeiert.



Ein DANKESCHÖN gilt unseren Sponsoren. Es ist immer wieder schön, den Mannschaften derart schöne Preise überreichen zu dürfen. Weiters möchten wir uns bei allen Helfer:innen und dem Skigebiet Hochlitten für die gesamte Abwicklung, sowie bei allen Teilnehmer:innen, Zuschauer:innen und dem Gasthaus Brauerei bedanken.



Bilder und Ergebnisse findet ihr online: svkrumbach.at/ / Facebook & Instagram: @svkrumbach

Stephanie Bals – Skiverein Krumbach

#VORTEIL – TC KRUMBACH

Wirft man einen Blick auf den Kalender, so steht der Frühling vor der Tür und die Vorfreude ist wie jedes Jahr riesengroß. Sollte Frau Holle ihre letzten Arbeiten erledigt haben, wird es schon wieder bald möglich sein, mit dem Tennisspielen zu starten. Wir nehmen das Wetter aber wie es kommt – was bleibt uns auch anderes übrig – doch einem erneuten zeitnahen Frühlingserwachen sehen wir mit Freude entgegen.

#SAVE THE DATE – VORANKÜNDIGUNG GENERALVERSAMMLUNG

Die heurige Generalversammlung werden wir im April abhalten. Das genaue Datum mit allen weiteren Informationen geben wir zeitnah bekannt. Aber schon jetzt laden wir hierzu alle aktiven sowie passiven Vereinsmitglieder und besonders auch die interessierte Dorfbevölkerung, Sponsoren und Gönner recht herzlich ein.

Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam die vergangene Saison Revue passieren und einen Blick auf die kommende Tennissaison werfen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!



#GAMING – WINTERTRAINING KINDER

Um den Kids auch über die kalte Jahreszeit hinweg die Möglichkeit zu bieten, am Ball zu bleiben, hat der Tennisclub Krumbach ab Dezember monatlich einen Trainingstermin in der Turnhalle organisiert.

Hier bieten wir den Kids an, mit unterschiedlichen Übungen die erlernten Fähigkeiten in Schuss zu halten und elementare Eigenschaften spielerisch zu festigen. Wie auf den Bildern zu sehen ist, soll dabei der Spaß nicht zu kurz kommen, denn auch das ist ein essentieller Wert der im Lernprozess enorm hilfreich ist.

#COMING UP – SAISONEVENTS 2023

Sobald das Wetter und sämtliche notwendigen Gegebenheiten für den neuen Platzbelag zusammengekommen, wird die Umsetzung kurzfristig in Angriff genommen. Gespielt werden kann bis dahin aber natürlich auch noch auf dem bestehenden Belag.

Auf das Kindertraining freuen wir uns schon sehr und hoffen auch heuer wieder mit vielen motivierten Kids durchstarten zu können. In den Sommermonaten wird es auch in dieser Saison wieder spezielle Events für die Kinder geben.

Als Highlight für die Damen und Herren stehen die Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaften auf dem Programm und im Anschluss daran, die internen Vereinsmeisterschaften. Hier sammeln alle teilnehmenden MitgliederInnen ungeahnt wertvolle Matchpraxis und auch der bereichernde Erfahrungsaustausch wird nicht auf der Strecke bleiben. Darüber hinaus besteht auch wieder die Möglichkeit, am Sport-Gotthard-Turnier teilzunehmen. Weiters bieten die Clubabende Potential für spontane Spielgelegenheiten, sowie Klatsch und Tratsch über Gott und die Welt. Auch die Sand- und Schaukelgelegenheit steht den Kleinen immer zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine gesellige, sportliche und vor allem verletzungsfreie Tennissaison 2023!

Sportliche Grüße,
der TC Krumbach

Markus Höfle – Tennisclub Krumbach

KLASSIK KRUMBACH 2023

Von 07.-09. Juli 2023 findet wieder das bereits traditionelle Festival Klassik Krumbach statt.

Auch heuer werden wieder Liebhaber klassischer Musik voll auf ihre Kosten kommen. Unter der bewährten Intendanz von Alex Ladstätter und Natalia Sagmeister werden in der Besetzung Streichquartett, Klavier und Klarinette selten gehörte, aber umso reizvollere Werke von Sergei Prokofjew, Franz Schmidt, Franz Schubert, Carl Frühling und Robert Schumann zur Aufführung kommen.

Auch das Kinderkonzert wird wieder in gewohnter Form mit dem Programm „Dodo und Tatz fahren in den Urlaub“ stattfinden.

Für Konzertinteressierte aus Krumbach wird es heuer ein sehr attraktives Spezialangebot für Konzertkarten geben. Interessierte werden gebeten, die Karten im Gemeindeamt zu erwerben.

Alle Infos zu den Konzerten auf
www.klassik-krumbach.at



Egmont Schwärzler – Verein Kultur Krumbach

FASCHING IN DER SPIELGRUPPE



Nach einer langen Zeit, die von Corona bestimmt wurde, durfte heuer wieder richtig Fasching gefeiert werden. Das haben wir auch in der Spielgruppe genossen und die närrische Zeit ausgiebig gefeiert.

Die Kinder haben mit der Salatschleuder, Fingerfarben und viel Glitzer bunte Kreise gezaubert und schon bald erstrahlte unser Gruppenraum in allen Farben.

Am Donnerstag und Freitag vor den Semesterferien feierten wir mit Tanz, Spiel, Spaß und Zauberei den Fasching. Heuer gab es sogar eine Discokugel im Gruppenraum. Zur Jause ließen wir uns Wienerle mit Ketchup und die ein oder andere gewonnene Süßigkeit schmecken.



Bunt geht es bei uns auch nach dem Fasching weiter. Bei uns ist gerade Willi die Maus zu Besuch. Da er nur grau ist und auch sonst nichts Buntbesitz, geht er mit den Kindern der Spielgruppe die nächsten Wochen auf Entdeckungsreise.



Pustec clown zur Stärkung der Mundmuskulatur und Förderung der Sprachentwicklung.

Sybill, Daniela und Bernadette – Spielgruppe Krumbach

ZIRKUS MINI STELLT SICH VOR, ÖFFNET NUN DAS GROSSE TOR!



In der Faschingszeit haben wir im Kindergarten eine Zirkusmanege aufgebaut. Die Kinder hatten großen Spaß daran, sich zu verkleiden, in andere Rollen zu schlüpfen und Kunststücke einzustudieren um diese danach vorzuführen. Die Kinder haben sehr viel geprobt und ausprobiert. Und die einstudierten Programmpunkte wollten sie natürlich bei einer Aufführung präsentieren. Deshalb haben wir kurzerhand ein Zirkusfest organisiert zu dem alle Eltern eingeladen wurden. Nach den Vorbereitungen und Proben war es dann endlich soweit. Das Zirkusfest hat begonnen. Es gab Löwen, Seiltänzer, Gewichtheber, Köche, Clowns und Cowgirls zu sehen. Es war sehr laut und lustig – wie es sich im Fasching eben gehört. Die Kinder konnten ihre Talente zum Besten geben und haben viel Applaus dafür bekommen.



Moosbrugger Nadine – Kindergarten Krumbach

IN DER SCHULE IST WAS LOS!

Bei uns ist immer was los! Sogar in den Ferien tut sich was in unserem Schulhaus!

MALERARBEITEN

Nach einem arbeitsreichen Jänner freuten sich alle auf die Semesterferien. Alle genossen die verdienten freien Tage. Währenddessen arbeiteten in der Schule die Malerheinzelmännchen und verschönernten mit Farbe ein paar Wände. Die Überraschung und Freude darüber waren bei der Rückkehr nach den Ferien groß! Da hatte die Firma Jürgen und Gabi Raid wirklich eine tolle Arbeit geleistet!

FASCHING IN DER SCHULE

Gleich nach den Ferien ging es außerdem am Faschingsdienstag in ganzen Schule rund! Lauter gutgelaunte „Mäschgarle“ waren anzutreffen. In allen Klassen wurden Faschingsrätsel gelöst und Faschingsspiele gespielt. In der großen Pause freuten wir uns über die leckeren Faschingskräpfen, welche von der Gemeinde gespendet worden waren. In der letzten Stunde bekamen wir noch Besuch von den Kindergartenkindern und den Gardemädchen, welche uns eine total coole Show lieferten! Mit Polonaise und ausgelassenen Tänzen feierten wir im Turnsaal den Fasching!

RODELN

In diesem Winter hat uns Frau Holle nicht wirklich mit viel Schnee bedacht. Anders als im letzten Jahr konnten wir erst im Februar rodeln gehen. Um so mehr freuten wir uns dann, als es endlich möglich war!

BESUCH IM WELTLADEN

Am 27. Februar besuchte unsere 4. Klasse außerdem den Weltladen in Hittisau. Die Kinder wurden von Frau Feurle und von Frau Aepli begleitet. Im Weltladen ging es dabei um das Thema „Gerechtigkeit“. Michaela Bader erarbeitete mit den Kindern sehr kindgerecht, worum es bei fairtrade und den Weltladenprodukten, sowie deren Herstellung und Vermarktung geht. Anschließend durften die Kinder selbst noch dort einkaufen. Sie waren von den neuen Informationen sehr beeindruckt.

SCHITAG IN RIEFENSBERG

Am 7. Februar nutzten wir noch schnell die vorerst letzte Möglichkeit für einen Schinachmittag in Riefensberg. Bei wunderbaren Schneeverhältnissen und feinem Wetter tummelten sich unsere Dritt- und ViertklässlerInnen auf der Piste. Schon am Vormittag war die Aufregung und Vorfreude groß! Eva Feurle, Fabienne Hopfner, Bernhard Vögel und Markus Faißt betreuten unsere begeisterten Schishasen und -häsinnen bravourös. Es war für alle ein entspannter und lustiger Schinachmittag.

Nun freuen wir uns auf einen möglichst freundlichen Frühling und auf ein ereignisreiches und interessantes zweites Halbjahr!

Dir. Sandra Hiller

—
Dir. Sandra Hiller – Volksschule Krumbach



WILLKOMMEN IN KRUMBACH!



MAXIMILIAN SIMMERLE

Mein Name ist Maximilian. Ich kam am 06.01.2023 um 06:36 im LKH Bregenz zur Welt. Bei meiner Geburt wog ich 3310g und war 55 cm lang. Mit meiner Mama Simone und Papa Alexander wohne ich gemeinsam in der Parzelle Halden.



LEONARD BILGERI

Hallo Welt, ich heiße Leonard und unterstütze seit 27.01.2023 meinen großen Bruder Wendelin bei der Erziehung unserer Eltern Sabrina und Benjamin. Wir halten die beiden in der Parzelle Salgenreute richtig auf Trab.

AM 28. MAI IST WELTSPIELETAG!

Wir – der Familienverband und die Pfarrgemeinde Krumbach - laden in Kooperation mit dem Land Vorarlberg zum gemeinsamen Spielen ein.

Unter dem Motto: „Schluss mit der Einfach – Es lebe die Vielfalt!“ möchten wir auf die besondere Bedeutung von „Spiel und Inklusion“ aufmerksam machen. Inklusion wird dabei als das Recht auf Teilhabe aller Menschen und insbesondere aller Kinder unabhängig von körperlichen und geistigen Fähigkeiten sowie kulturellen oder sozioökonomischen Hintergründen angesehen.

Es sind alle ganz herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst am Hochfest Pfingsten mit anschließendem bunten Spielen für Groß und Klein.

WELTSPIELTAG Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

10:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr
Pfarrkirche Krumbach

ab 11:00 Uhr
Kirchplatz oder Gemeindesaal Krumbach

Natürlich dürfen auch Kinder und Erwachsene teilnehmen, welche den Gottesdienst nicht besuchen.

Wir freuen uns auf viele nette Begegnungen und jede Menge Spaß.

Der Familienverband und die Pfarrgemeinde Krumbach

Familienverband Krumbach



FAMILIENPASS FRÜHJAHR 2023



EIN FRÜHLINGSTAG AUF DEM SEE: AM 1. MAI IST SCHIFFLETAG!

Am Staatsfeiertag, 01. Mai 2023, laden die Vorarlberg Lines und der Familienpass wieder zum erlebnisreichen Familientag auf und rund um den Bodensee. Eine Schifffahrt mit buntem Rahmenprogramm erwartet die kleinen und großen Passagiere – und das zu einem besonders familienfreundlichen Preis!

Mehrmals täglich geht die MS Vorarlberg in Bregenz, Hard und Lochau vor Anker und lädt Familien dazu ein, an Bord zu kommen. Die erste Fahrt startet um 10.40 Uhr ab Bregenz Hafen. Während der Fahrt wird ein buntes Programm geboten: Clown Pompo bringt mit seinen lustigen Einlagen das Publikum zum Staunen und zum Lachen. Beim Kinderschminken des Vorarlberg Familienverbandes werden die kleinen Passagiere in echte Piraten, Kapitäne, Sejungfrauen, Fische u. v. m. verwandelt. Auch Fahrräder und Kinderwagen dürfen mit an Bord.

Alle Infos zur Familienpass-Ermäßigung, zu den Abfahrtszeiten und zur Onlinebuchung findet man unter www.vorarlberg-lines.at. Der Schifffletag findet bei jedem Wetter statt.

V-CARD: GANZ VORARLBERG MIT NUR EINER KARTE ENTDECKEN

Die V-Card liefert die besten Ideen für abwechslungsreiche Familienausflüge. Sie lädt zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2023 dazu ein, 86 Ausflugsziele und 13 Bonuspartner in Vorarlberg und Liechtenstein zu besuchen. Mit dabei sind Seilbahnen und Sessellifte, Museen, Hallen- und Freibäder u. v. m. Die beteiligten Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten können im Gültigkeitszeitraum jeweils einmal kostenlos besucht werden. Zudem gewährt die Karte mehrmalige Preisnachlässe bei verschiedenen Bonuspartnern im ganzen Land.

Bitte beachten
Familienpass-Tarif: Erwachsene: 58 Euro (statt 78 Euro), Kinder (Jahrgang 2007 bis 2015): 29 Euro (statt 39 Euro). Die Familienpass-Ermäßigung gilt dann, wenn mindestens ein Erwachsener eine V-Card kauft. Die V-Card ist nicht übertragbar. Alle Details sind zu finden unter www.v-card.at.

Vorarlberger Familienpass

TERMINE 2023

RESTMÜLL

Mittwoch, 05. April
Mittwoch, 19. April
Mittwoch, 03. Mai
Mittwoch, 17. Mai
Mittwoch, 31. Mai
Mittwoch, 14. Juni
Mittwoch, 28. Juni
Mittwoch, 12. Juli

GELBER SACK

Mittwoch, 12. April
Mittwoch, 10. Mai
Mittwoch, 14. Juni
Mittwoch, 12. Juli

**SPRECHSTUNDE
DES WALDAUFSEHERS**

Jeden Freitag 09:00 bis
10:00 Uhr im Gemeindeamt.

ALTSTOFF SAMMELZENTRUM HITTISAU BASEN

Papier und Karton, Alteisen, Sperrmüll, Bauschutt, Strauch- und Rasenschnitt, Reifen, Holz, Elektrogeräte, Sondermüll, Batterien und Altfett.

Öffnungszeiten:

Jeden Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr / 13:30 bis 18:00 Uhr. NUR Bar- oder Bankomatzahlung möglich.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

Ordinationszeiten an Wochenenden & Feiertagen: jeweils 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wochenende	08./09. April 2023 bis 18:00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	09. April 2023 ab 18:00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
Feiertag	10. April 2023	Dr. Bilgeri, Hittisau
Wochenende	15./16. April 2023	Dr. Helbok, Krumbach
Wochenende	22./23. April 2023	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
Wochenende	29./30. April 2023 bis 18:00 Uhr	Dr. Lechner, Sulzberg
Wochenende	30. April 2023 ab 18:00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
Feiertag	01. Mai 2023	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	06./07. Mai 2023	Dr. Helbok, Krumbach
Wochenende	13./14. Mai 2023	Dr. Bilgeri, Hittisau
Feiertag	18. Mai 2023	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
Wochenende	20./21. Mai 2023	Dr. Lechner, Sulzberg
Wochenende	27./28. Mai 2023 bis 18:00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	28. Mai 2023 ab 18:00 Uhr	Dr. Helbok, Krumbach
Feiertag	29. Mai 2023	Dr. Helbok, Krumbach
Wochenende	03./04. Juni 2023	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
Feiertag	08. Juni 2023	Dr. Bilgeri, Hittisau
Wochenende	10./11. Juni 2023	Dr. Lechner, Sulzberg
Wochenende	17./18. Juni 2023	Dr. Helbok, Krumbach
Wochenende	24./25. Juni 2023	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	01./02. Juli 2023	Dr. Lechner, Sulzberg
Wochenende	08./09. Juli 2023	Dr. Helbok, Krumbach

Dr. Bilgeri, Hittisau 05513/30001

Dr. Isenberg-Haffner, Langen 05575/4660

Dr. Lechner, Sulzberg 05516/2031

Dr. Grimm, Lingenau 05513/41020

Dr. Helbok, Krumbach 05513/8120

VORARLBERG 50 PLUS ORTSGRUPPE KRUMBACH PROGRAMM APRIL-JUNI 2023

13. April 2023	Mittagstisch Krumbacher Stuba
13. April 2023	Wanderung von der Bergstation Pfänder über den Hochberg nach Lutzenreute
14. April 2023	Kegeln Brauerei
19. April 2023	Radtour Rheindelta
25.-27. April 2023	Ausflug Südtirol zur Apfelblüte
28. April 2023	Kegeln Brauerei
11. Mai 2023	Mittagstisch Schulhus
12. Mai 2023	Kegeln Brauerei
16. Mai 2023	Radtour Donauradweg Baden-Württemberg, von Fridingen nach Sigmaringen
24. Mai 2023	Maiandacht in der Kirche auf dem Gebhardsberg mit Einkehr im Restaurant
26. Mai 2023	Kegeln Brauerei
31. Mai 2023	Wanderung Panoramaweg Niedere
07. Juni 2023	Singnachmittag in der Krumbacher Stuba mit Maria und Brunhilde
13. Juni 2023	Bodenseeschiffahrt nach Meersburg
15. Juni 2023	Mittagstisch Krumbacher Stuba
21. Juni 2023	Radtour ins Allgäu Richtung Grüntensee
28. Juni 2023	Wanderung von Sibratsgfall nach Schönebach
30. Juni 2023	Landestreffen in St. Gallenkirch

Genauere Details zu den Veranstaltungen findet Ihr im Programmflyer.

In Lindau gibt es ein Marionettentheater: Die Zauberflöte, Fledermaus, Schwanensee, Weißes Rössl und der Barbier von Sevilla. Heuer finden wieder die Passionsspiele im Klostertal statt.

Wer Interesse an einer der Veranstaltungen hat, bitte bis Mitte April bei Maria anrufen.

Auch Nichtmitglieder können sich gerne melden.

Sonnenstrom für den Vorderwald

DOREN HITTISAU KRUMBACH LANGEN LANGENEGG LINGENAU RIEFENSBERG SIBRATSGFÄLL SULZBERG



6 Bürgerkraftwerke für mehr Nahversorgung mit Energie

Die neun Vorderwaldgemeinden haben bei ihrem Klimagipfel 2022 erstmals regionale Klimaziele unterzeichnet.

Bis 2030 sollen alle gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen bilanziell zu 100% mit erneuerbarem Strom aus der Region versorgt sein.

Ein Fußballfeld Photovoltaik bis 2030

Das sind höchst ambitionierte Ziele, die Gemeinden müssen zusätzlich Photovoltaik-Anlagen mit 1.600 kWp Leistung installieren. Das entspricht der Fläche eines großen Fußballplatzes, knapp 10.000 m².

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger

Im Jahr 2023 setzen die neun Gemeinden dazu 6 PV Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 200 kWp im Rahmen einer Bürgerbeteiligung um. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Energiewende mitzugestalten: Die Gemeinden bieten insgesamt 481 Sonnen-

scheine an, um sich an den PV-Anlagen zu beteiligen.

Mit einem Betrag von 500 Euro können Bürger*innen für die Dauer von 10 Jahren ein Photovoltaik-Modul auf Basis eines Mietkaufes erwerben. Mit den laufenden Erträgen aus der Ökostromproduktion werden an die Bürger*innen jährlich 60 Euro in Form von Bregenzerwald Gutscheinen für die Dauer von 10 Jahren ausbezahlt. Das sind insgesamt 600 Euro, was einem attraktiven Zinssatz von 3,4 % pro Jahr entspricht.

Wirksamer Beitrag für mehr Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern

Eine Beteiligung an den kommunalen PV-Anlagen ermöglicht einen persönlichen Beitrag zur Energiewende - auch wenn keine eigenen Dachflächen vorhanden sind. Die Gewissheit einer ethisch korrekten Geldanlage und attraktiven Verzinsung macht die Investition lohnend - ob als eigene Anlageform oder Geschenk.

6 neue PV Anlagen

- Gemeinde DOREN:** Mittelschule, 50 kWp
- Gemeinde HITTISAU:** Gemeinschaftshaus Schulen Hittisau, 45 kWp
- Gemeinde KRUMBACH:** ARA, 17 kWp
- Gemeinde LANGEN:** Gemeindeamt, 21 kWp
- Gemeinde LINGENAU:** Wäldersaal, 43 kWp
- Gemeinde LINGENAU:** Feuerwehrhaus, 23 kWp

Darüber hinaus sind weitere PV Anlagen für 2023 in Planung und Umsetzung, z.B. auf den Schulen Hittisau, auf dem Feuerwehrhaus in Sibratsgfäll sowie auf verschiedenen Gebäuden in der Gemeinde Sulzberg.

Wie viele Sonnenscheine kann ich maximal kaufen?

Das Angebot ist begrenzt mit maximal 481 Sonnenscheinen. Jeder Haushalt kann bis zu 5 Sonnenscheine je PV Projekt kaufen.

Wie viel meines persönlichen Strombedarfs kann ich über das Bürgerkraftwerk sicherstellen?

Bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 1.200 kWh pro Person ist mit dem Kauf von drei Sonnenscheinen der Großteil davon abgedeckt. Das ist eine Investition von 1.500 Euro.

Kann ich in verschiedenen Gemeinden Sonnenscheine erwerben?

Der Erwerb von Sonnenscheinen ist unabhängig von der Wohnortgemeinde. Ich kann in beliebig vielen Gemeinden Sonnenscheine kaufen.



Weitere Informationen:

- ♦ **Gemeinde Doren, Reinhard Maier**, Tel. 05516/201810; gemeindeamt@doren.at
- ♦ **Gemeinde Hittisau, Georg Bals**, Tel. 05513/6209212; georg.bals@hittisau.at
- ♦ **Gemeinde Krumbach, Rainer Niederacher**, Tel. 0664/2430157; ara@krumbach.at
- ♦ **Gemeinde Langen, Gertrud Feurle**, Tel. 05575/441510; gertrud.feurle@langen.at
- ♦ **Gemeinde Langenegg, Mario Nußbaumer**, Tel. 05513/410119; energie@langenegg.at
- ♦ **Gemeinde Lingenau, Carmen Steuerer**, Tel. 05513/646413; carmen.steurer@lingenau.at
- ♦ **Gemeinde Riefensberg, Karoline Willi**, Tel. 05513/835612; gemeinde@riefensberg.at
- ♦ **Gemeinde Sibratsgfäll, Gebhard Kolb**, Tel. 0664/9725282; gebkolb@gmx.net
- ♦ **Gemeinde Sulzberg, Gerhard Schmid**, Tel. 05516/2213-11; gerhard.schmid@sulzberg.at

Impressum

Herausgeber und Bearbeitung: die Gemeinden der Energieregion Vorderwald in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg, 6850 Dornbirn und der ARGE Erneuerbare Energie Vorarlberg

Ja, ich möchte mich an der Energiewende in der Region beteiligen

Die neun Vorderwaldgemeinden bieten als Energieregion zusammen mit dem Partner ARGE Erneuerbare Energie Vorarlberg (AEEV) ein Modell an, um die nötige regionale Nahversorgung mit Energie zu stärken. Jede*r Bürger*in kann mit seiner Beteiligung am Bürgerkraftwerk einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz und die Region leisten.

Interessensbekundung - Sonnenstrom für den Vorderwald

Ich/wir

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

möchte(n) durch den Ankauf (Mietkauf) von Photovoltaikmodulen die Produktion von Ökostrom ermöglichen. Ich/wir vermiete/n unser/e Modul/e gegen ein Mietentgelt zu folgenden Bedingungen:

Kaufpreis pro Sonnenschein (1 Modul): € 500,-
Jährl. Mietentgelt über 10 Jahre € 60,-; Mietentgelt gesamt: € 600,-
 (in Bregenzerwald Gutscheinen, Kündigung möglich - Bearbeitungsgebühr € 40,-/Sonnenschein und Auszahlung Restbetrag), Start Rückzahlung 1. Quartal 2024

INTERESSENSBEKUNDUNG - Anzahl Sonnenscheine angeben (Die Sonnenscheine sind limitiert verfügbar und werden nach Eingang der Interessensbekundung vergeben. Sollte es mehr Nachfrage als Angebot geben, haben Interessenten mit Wohnort in der Gemeinde - in den ersten beiden Wochen nach Aktionsstart - Vorrang vor Interessenten von außerhalb.)

Gemeinde DOREN: PV Anlage Mittelschule Anzahl (in Stück), verfügbar 124 Stück
Gemeinde HITTISAU: PV Anlage Gemeinschaftshaus Schulen Anzahl (in Stück), verfügbar 120 Stück
Gemeinde KRUMBACH: PV Anlage ARA Anzahl (in Stück), verfügbar 49 Stück
Gemeinde LANGEN: PV Anlage Gemeindeamt Anzahl (in Stück), verfügbar 54 Stück
Gemeinde LINGENAU: PV Anlage Wäldersaal Anzahl (in Stück), verfügbar 74 Stück
Gemeinde LINGENAU: PV Anlage Feuerwehr Anzahl (in Stück), verfügbar 60 Stück
gewünschte Anzahl gesamt Anzahl (Stück)
Kaufpreis gesamt (€ 500/Stück) Euro

Ich/wir bitte/n um Zusendung eines „personalisierten Kaufangebotes“ sowie der Allgemeinen Mietbedingungen (AMB) für Sonnenstrom Bürgerbeteiligungsanlagen durch die jeweilige Standortgemeinde, die als dein Vertragspartner das Bürgerkraftwerk errichtet.

Bitte sende die ausgefüllte und unterschriebene Interessensbekundung per Email, Post oder im Original an das jeweilige Gemeindeamt. Wenn du in mehreren Gemeinden Sonnenscheine kaufst, sende bitte an jede Gemeinde eine eigene Interessensbekundung. Die Beteiligungsaktion ist zeitlich befristet bis Freitag, 5. Mai 2023. Eine vorzeitige Schließung ist möglich.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Deine personenbezogenen Daten werden elektronisch verarbeitet. Details findest du in der Datenschutzerklärung in Ergänzung zum personalisierten Kaufangebot.

50 JAHRE FCK

FC KRUMBACH
PRÄSENTIERT

1 JUBILÄUM 5 VERANSTALTUNGEN

WARM UP	11. MÄRZ 2023
1. HALBZEIT	17. MAI 2023
HALBZEITSHOW	01. JULI 2023
2. HALBZEIT	SEPTEMBER 2023
3. HALBZEIT	18. NOVEMBER 2023

